

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Juni-August – 6-8/2018

UNSERE THEMEN:



Titanenwurz: Die größte Stin-ke-Blume der Welt aus Indo-nesien gab uns die Ehre // Und Wasser marsch im Garten



Rückblick: Wiedereröffnung des Victoriahauses – eine der welt-weit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen ist wieder zugäng-lich



Victorianächte: Seerosen bis Mitternacht mit Victoriatales, Victoria Kabinett und Victoria Lounge, jeden Samstag bis Ende August 2018, 9-24 Uhr



Finale der Open-Air-Konzertsaison: Beatles Musi-cal, Trio Fado, Beatrix Becker und Dixie Brothers



Radioeins Hörspielkino, aktuelle Ausstellungen, neue Bücher, Grillkohle, Medienberichte, Da-tenschutz, Workshops, Führun-gen und Pilzberatung bis Ende August



Vorschau September: Gleich zwei Highlights – Der Berliner Staudenmarkt und die Orch-ideen Show



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) erblühte am 7. Juli



Die größte Stinke-Blume der Welt aus Indonesien gab uns die Ehre

Wie dieses botanische Schauspiel von der Knospe bis zum Verwelken abläuft, zeigt eine schöne Dokumentation auf unserer Webseite. Dabei gibt es Spannendes über diese bemerkenswerte und sehr seltene Pflanzenart zu erfahren.

Doku zur Titanenwurz [ansehen](#)

VICTORIA

Seit der Wiedereröffnung des Victoriahauses ist eine der weltweit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen wieder zugänglich



Festakt am 15. Juni 2018 mit Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin (Mitte) neben Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor, Botanischer Garten und Botanisches Museum sowie Dr.-Ing. Andrea Bör, Kanzlerin der Freien Universität Berlin (ganz links) und Sarah Wiener, Ehrenpatin der Riesenseerose Victoria (ganz rechts).



Prof. Dr. Thomas Borsch (Direktor, Botanischer Garten und Botanisches Museum) überreicht die Ehrenpatenschaft für die Riesenseerose Victoria an Sarah Wiener.

(Fotos: Bernd Wannemacher)

Und zur Freude aller blühte und blüht Victoria

Das Victoriahaus wurde am 15. Juni 2018 mit einem Festakt im Beisein von über 600 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur wiedereröffnet.

„Der Botanische Garten Berlin ist eine der Top-Sehenswürdigkeiten in unserer Stadt und eine Wissenschaftseinrichtung von Weltrang, darauf können wir zu Recht stolz sein. Das wiedereröffnete Victoriahaus ist im wahrsten Sinne des Wortes ein heißer Tipp und wird die Besucherinnen und Besucher zweifelsohne begeistern. Zugleich stärkt es die renommierte Berliner Biodiversitätsforschung. Ich danke allen, die sich für die Sanierung und Wiedereröffnung engagiert haben“ sagte Michael Müller, Berlins Regierender Bürgermeister und Senator für Wissenschaft und Forschung.

Die denkmalschutzgerechte und energetische Grundsanierung des Gewächshauses und des Nahwärmenetzes kostete rund 10 Millionen Euro, eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Berlin spart dank der energetischen Sanierung des Victoriahauses und des Nahwärmenetzes jährlich mehr als 245 Tonnen Kohlendioxid ein. „Die energetische Sanierung der Gebäude ist eine zentrale Säule für effektiven Klimaschutz. Beim Victoriahaus werden Energiebedarf, Energiekosten und die CO₂-Emissionen signifikant sinken. Damit ist der Botanische Garten für die Zukunft deutlich besser aufgestellt“, sagte Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Ermöglicht wurde die Grundsanierung mit Mitteln des Landes Berlin, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II sowie Eigenmitteln der Freien Universität Berlin. Das über 100 Jahre alte Victoriahaus ist seit jeher ein Publikumsmagnet – mit über 30 Grad und einer Luftfeuchtigkeit von 85 Prozent gehört es wohl zu den faszinierendsten Schaugewächshäusern des Botanischen Gartens Berlin. „Von der Riesenseerose Victoria bis zur kleinsten Blütenpflanze der Welt vermittelt das Victoriahaus die Vielfalt der Wasserpflanzen“ erläuterte Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin. Beim Festakt überreichte er die Ehrenpatenschaft für die Riesenseerose Victoria an Sarah Wiener und freute sich über die prominente Patin. Die spektakulären bis zu zwei Meter großen Schwimmblätter der Riesenseerose Victoria



... und Victoria blüht!
(Foto: N. Köster)

und ihre bis zu 30 Zentimeter großen Blüten machen jeden Besuch zu einem besonderen Höhepunkt. Beim großen Eröffnungs-Wochenende feierten 10.000 Besucherinnen und Besucher die Rückkehr von Victoria.

Der größte Applaus kommt von den Pflanzen selbst, still aber strahlend: sie wachsen prächtig und zeigen eine Blüte nach der anderen. Victoria blüht seit der Eröffnung alle paar Tage, wobei ihr zweiter Blühtag am besuchsfreundlichsten ist: Die Knospe öffnet sich ab 15 Uhr und ist gegen 18 Uhr schon weit geöffnet. Es ist eine faszinierende Freude, die 60 Blütenblätter in so kurzer Zeit bei ihrer Entfaltung zu beobachten. Die Chancen stehen gut, Victoria bis zum Herbst noch häufiger blühend zu erleben. Ein sommerliches Abenderlebnis bieten hier die Victorianächte (siehe nächsten Beitrag). Und im Victoria Kabinett im Botanischen Museum lassen sich 166 Jahre Berliner Victoria-Geschichte in 100 epochalen Bildern sehen (siehe vorletzten Beitrag).

Einige weiter [Bilder](#)

Victorianächte

Victorianacht: Seerosen bis Mitternacht



Victoriatalks, Victoria Kabinett und Victoria Lounge rund ums wiedereröffnete Victoriahaus

Die Victorianächte bieten bis zum 25. August 2018 samstags bei regulärem Eintritt und Öffnungszeiten bis 24 Uhr die Gelegenheit, die nachtblühende Riesenseerose *Victoria* zu besuchen. Spannenden Geschichten rund um die faszinierenden Riesenseerosen und ihre Verwandtschaft lauschen Gäste bei den Victoriatalks mit den Expertinnen/en des Botanischen Gartens Berlin. Im Victoria Kabinett im Botanischen Museum werden 166 Jahre Berliner Victoria-Geschichte in 100 epochalen Bildern gezeigt.

noch jeden Samstag bis Ende August 2018, 9-24 Uhr
mit Victoriatalk um 20:15 Uhr:

- **28. Juli 2018**
Gesche Hohlstein
Biologin, Botanischer Garten Berlin
Brot und Potenzmittel – eine botanische Spurensuche nach Sumpf- und Wasserpflanzen im Küchen- und Arzneischränk
Tisch-Präsentation mit Anschauungsmaterial
Treffpunkt: Victoriahaus obere Ebene / Foyer Victoriahaus (OG)
- **am 4. August 2018**
Dipl. Ing. Karsten Schomaker
Abteilungsleiter Gartenbetrieb, Botanischer Garten Berlin
Sauna für Seerosen – energieeffiziente Gewächshäuser der Zukunft
Führung zu Technik & Architektur des Victoriahauses
Treffpunkt: Victoriahaus / Eingang UG
- **11. August 2018**
Lotte Burkhardt
Autorin eines umfassenden Verzeichnisses für Pflanzennamen
Victoria, Gustav und Ludwig
Kurzvortrag zu royalen Pflanzennamen in den Gewächshäusern
Treffpunkt: Victoriahaus obere Ebene / Foyer Victoriahaus (OG)
- **18. August 2018**
Prof. Thomas Borsch
Direktor des Botanischen Gartens & Botanischen Museums Berlin

Wie Seerosen das Schwimmen lernten

Vortrag über eine spannende Modellgruppe für die Evolutionsforschung von Blütenpflanzen

Treffpunkt: Victoriahaus / Eingang UG

- **25. August 2018**

- **Marina Heilmeyer**

- Kunsthistorikerin, curatorische Assistenz Victoria Kabinett

- **Das Victoria Kabinett – 166 Jahre in 100 Bildern**

- Führung durch die Fotoausstellung im Botanischen Museum

- Treffpunkt: Botanisches Museum Berlin / Kasse Eingangsbereich

Normaler Garteneintritt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro (Museum inkl.).

Letzter Einlass: 22 Uhr

Im Ticketpreis inbegriffen:

- Besuch bei Victoria, aller Gewächshäuser, Garten & Museum
- Victoriatales
- Victoria Kabinett - 166 Jahre in 100 Bildern im Botanischen Museum
- Victoria Lounge / Sommerterrasse ist geöffnet (Getränke & Snacks nicht inkl.)

WASSER

850.000 Liter Wasser bewahren gerade täglich die Pflanzen vor dem Verdursten



Bei der lang anhaltenden Trockenheit gilt: Wasser marsch!

Seit Wochen ist nun schon im Garten fast nur noch eins zu schaffen: wässern, wässern, wässern. Allein im letzten Monat wurden täglich 850.000 Liter Wasser im Garten und Gewächshaus ausgebracht, um die Pflanzen vor dem Verdursten zu bewahren. Wer sich diese enorme Zahl nicht vorstellen kann, dem hilft vielleicht die Vorstellung, dass in drei Tagen ein riesiges Olympiaschwimmbecken verbraucht wird (50x25x2 m). Oder täglich wohl 34 LKWs Wasser zum Garten transportieren müssten – wenn es von außerhalb mit einem gängigen Tankwagen kommen müsste. Glücklicherweise ist das aber nicht nötig. Denn gegenwärtig reicht das in Zisternen gesammelte Regenwasser vom letzten Guss noch einige Wochen, allerdings nur für die Pflanzen in den Gewächshäusern. Im Freiland wird mit Grundwasser gewässert, das aus garteneigenen Brunnen gefördert wird. Damit die Pflanzen es vertragen, muss das enthaltene Eisen jedoch entfernt werden – eine aufwändige und nicht billige Angelegenheit, doch immer noch preiswerter als das zudem sehr kalkhaltige Stadtwasser, was viele Pflanzen nicht gut vertragen.

Heißes Finale der Open-Air-Konzertsaison: Beatles, Fado, Tango und Swing



Konzerte laden zum Open Air in den sommerlichen Garten

Wie immer lädt der Garten vor dem Konzertbesuch zu einem Spaziergang durch die blühende Sommerpracht ein – der Garteneintritt ist am Konzerttag inklusive, ebenso der Eintritt in das Botanische Museum. Außerdem winkt nach dem Konzert die ebenfalls im Konzertticket inklusive Victorianacht mit Victoriatalk, Victoria Kabinett und Lounge – Garten, Museum und Gewächshäuser sind bis Mitternacht geöffnet.

Wir empfehlen den Vorverkauf, da in den Vorjahren etliche Konzerte ausverkauft waren. Karten sind an den Kassen erhältlich.

Karten 17 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 12 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 32 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

zum [Programm, Karten, Vorverkauf](#)

28. Juli 2018

Samstag

18-19:30 Uhr



Best of aus dem Beatles Musical „all you need is love!“

Open Air Konzert im Botanischen Garten Berlin

Jede Single der Beatles war ein Meilenstein in der Musik-Geschichte. Auszüge aus dem Beatles Musical „all you need is love!“ erzählen den Weg der Pilzköpfe von den Anfängen bis hin zum letzten Konzert auf dem Dach der Apple Studios in London und begeistern nach wie vor Beatles-Fans generationenübergreifend. Der Erfolg, der von Bernhard Kurz für „stars in concert“ produzierten Musical-Biografie kommt nicht von ungefähr: Die vier Musiker der Original-Band aus Las Vegas „Twist & Shout“ sehen ihren berühmten Vorbildern nicht nur zum Verwechseln ähnlich – sie singen auch wie die Beatles und schaffen es immer wieder, ihr Publikum in die wilden 60er Jahre zurückzusetzen. Ein absolutes Muss für alle Beatles-Fans und diejenigen, die es noch werden wollen!

www.stars-in-concert.de

4. August 2018

Samstag

18-20 Uhr



TRIO FADO – portugiesischer Fado

Open Air Konzert im Botanischen Garten Berlin

Sie singen über Sehnsucht, über die Liebe und die bittersüßen Seiten des Lebens und stoßen damit seit 16 Jahren auf ein überwältigend positives Echo.

TRIO FADO ist eine portugiesisch-deutsche Band, die sich leidenschaftlich dem portugiesischen Fado verschrieben hat. Inzwischen sind die drei Musiker Maria Carvalho (Gesang), Antonio de Brito (Gitarre und Gesang) und Benjamin Walbrodt (Cello) bereits europaweit aufgetreten und haben unzählige Menschen mit ihren Eigenkompositionen und leidenschaftlichen Bühnen-Performances begeistert. Da der Fado ohne die für ihn so typische 12-saitige Guitarra Portuguesa undenkbar wäre, lädt das TRIO FADO zu Ihren Konzerten hochkarätige Gastmusiker ein. An diesem Fadoabend ist Ivo Guedes.

www.triofado.de

11. August 2018

Samstag

18-20 Uhr



BEATRIX BECKER – Klezmer und jazziger Tango

Open Air Konzert im Botanischen Garten Berlin

Musik erreicht Menschen, wo Worte versagen. Sie kann Mauern einreißen und Brücken bauen, Herzen öffnen und neuen Dialog anbahnen, zwischen den Musikern untereinander und ihrem Publikum, zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Geschlechter und gesellschaftlicher Schichten. Mit ihrem Herzensprojekt Bridges of Music trägt die Berliner Musikerin und Komponistin Beatrix Becker diesen Gedanken in die Welt und kreiert ein Spannungsfeld zwischen Klezmer, Tango und Jazzminiatur. Sie schwelgt in der humorvollen Traurigkeit des Klezmer, mischt hinzu die Improvisationslust des Jazz und die spielerische Verruchtheit des Tango. Es entsteht eine Musik, die gnadenlos ehrlich ist, wunderschön menschlich, verzeihend und hoffnungsvoll zu-

gleich.
www.beatrix-becker.de

18. August 2018
Samstag
18-20 Uhr



DIXIE BROTHERS – Swing und Dixieland
Open Air Konzert im Botanischen Garten Berlin

Das Beste aus den 20er, 30er und 40er Jahren - diesem Stil haben sich die Dixie Brothers mit Herz und Seele verschrieben. Seit über 30 Jahren ist die siebenköpfige Band in der Berliner Musikszene und in vielen deutschen Jazzclubs zu Hause. Mit ausgefeilten Arrangements und viel Spaß an der Musik werden Swing- und Dixie-„Standards“ erfrischend und modern interpretiert. Filmsongs, Blues und alte Schlager sowie Latin-Nummern vervollständigen das Repertoire.

www.dixiebrothers.de

HÖRSPIELKINO

Radioeins Hörspielkino unterm Sternenhimmel im Botanischen Garten



Das rbb radioeins Hörspielkino bringt die besten Hörspiele der ARD im sommerlichen Botanischen Garten zu Gehör

Am 4. und 11. August gibt es beliebte Filmklassiker auf die Ohren in der Open-Air-Hörspiel-Lounge unterm botanischen Sternenhimmel. Vorab können Gäste den Garten, die Gewächshäuser und die Ausstellungen im Botanischen Museum erkunden, der Tageseintritt ist inklusive. Warum also nicht bei der zeitgleichen Victorianacht gleich ab 9 Uhr starten?

- **4. August 2018, Samstag, 21:30 bis 23:30 Uhr**
Mark Twain „Huckleberry Finns Abenteuer“
radioeins Hörspielkino unterm Sternenhimmel im Botanischen Garten Berlin: Beste Hörspiele der ARD Open Air

Das Leben kann so schön sein: wenn man auf einer Flusinsel faulenz, Fische fängt, Pfeife raucht und sich Geschichten erzählt. Allerdings können Huck Finn und der geflohene Sklave Jim die Freuden der Freiheit nicht sehr lange genießen. Zu viele Gefahren warten da draußen. Da wären zum Beispiel diese beiden Gestalten, von denen einer angeblich ein Herzog und der andere sogar ein König sein soll ...

Mark Twain „Huckleberry Finns Abenteuer“

Produktion: SWF/Hörverlag 2002

Regie: Robert Schoen

Mit: Martin Semmelrogge, Marc Hosemann, Tommi Piper u.v.a.

Länge: 99 Min.

- **11. August 2018, Samstag, 21:30 bis 23:30 Uhr**
Arthur Conan Doyle „Der Hund der Baskervilles“ mit Sherlock Holmes
radioeins Hörspielkino unterm Sternenhimmel im Botanischen Garten Berlin: Beste Hörspiele der ARD Open Air

Sir Charles Baskerville wird tot vor seinem Landsitz aufgefunden. Neben der Leiche finden sich riesige Pfotenabdrücke. Bei ihren Ermittlungen stoßen Sherlock Holmes und Dr. Watson auf eine Familienchronik aus dem 18. Jahrhundert, laut der ein schwarzer Höllenhund im abgelegenen Dartmoor sein Unwesen treibt. Und nach Einbruch der Dunkelheit legt sich allabendlich ein furchterregendes Heulen über das Moor ...

Arthur Conan Doyle „Der Hund der Baskervilles“

Produktion: WDR 2014

Regie: Bastian Pastewka

Mit: Frank Röth, Gerhard Garbers, Thomas Kügel u.a.

Länge: 102 Min.

Veranstaltungsort: Open-Air, im Botanischen Garten Berlin auf der Konzertfläche am Victoriahaus

Kostenfreier Verleih Liegestühle / Stühle (ab 21 Uhr). Die Victoria Lounge ist geöffnet.

Eintrittspreis(e): Erwachsene 15,- Euro, erm. 12,- Euro (Ticket inkl. Victorianacht am Veranstaltungstag: Eintritt zu Garten, Gewächshäusern und Museum 9-24 Uhr)

Details zu [Ermäßigungskonditionen und Vorverkauf](#)

DATENSCHUTZ

Neue Anmeldung für diesen Newsletter war erforderlich



Ab dem 25.05.2018 gilt eine veränderte Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir haben den Datenschutz schon immer sehr ernst genommen – und jetzt noch ernster. Und das brauchte viele Arbeitsschritte, neue Texte, Abläufe ... aber es ist vollbracht. Es gibt den Botanischen Garten Berlin Newsletter nun wieder in gewohnter, monatlicher Ausgabe. Sie mussten sich für den weiteren Erhalt des Newsletter neu anmelden. Wer sich also wundert, dass der Newsletter nicht mehr per Mail kommt ... einfach neu anmelden. Es sind nur ein paar Klicks nötig und Mails zu bestätigen – doch es lohnt sich sehr und ist zu schaffen.

Zur [Newsletter-Anmeldung](#)

GRILLKOHLE

Bewusst shoppen und grillen, denn: Ein großer Teil unserer Holzkohle kommt aus dem Regenwald



Die in Deutschland verkaufte Holzkohle wird überwiegend importiert.

Es lohnt sich sehr, sich hier schlau zu machen. Denn ein großer Teil der Holzkohle kommt aus dem Regenwald oder anderen Urwäldern, auch illegal oder unter korrupten Verhältnissen geschlagen. Es lässt sich also das traurige Resumé ziehen: Mit fast jeder Grillparty geht ein Stück Wald in Rauch auf und verschwindet wertvoller Lebensraum vor allem in Nigeria, Paraguay und der Ukraine. Übrigens: Mit 250.000 Tonnen pro Jahr verbraucht Deutschland von allen EU-Ländern am meisten Holzkohle. Wer mehr zum Thema wissen will, seine Grillkohle „checken“ will auf Nachhaltigkeit oder Alternativen sucht, dem sei die „Marktanalyse Grillkohle 2018 – Das schmutzige Geschäft mit der Grillkohle“ vom WWF sehr empfohlen.

Zur [Marktanalyse Grillkohle 2018](#)

Über das Victoriahaus und die Titanenwurz berichteten wohl alle Medien Deutschlands



Doch es gab auch viele weitere schöne Themen. Die sehr vielen Medienberichte in Zeitungen, Funk und Fernsehen und Online erfreuen

Unmöglich bei dieser Menge, hier alle zu nennen. Nur eine kleine, feine Auswahl:

Kerstin Viering stieg für die Berliner Zeitung in die Evolution der Seerosen ein.

Christoph Stollowsky lernte für den Tagesspiegel, was Victoria-gärtnern so alles umfasst.

Martin Ballaschk besuchte für den Tagesspiegel die Titanenwurz.

Anne Seibt berichtete für den Deutschlandfunk Kultur über das Projekt Herbonauten.

Katrin Lange spazierte für die Berliner Morgenpost barfuß über die Alpen.

Evolution der Seerosen [lesen](#)

Victoriagärtnern [lesen](#)

Titanenwurz [lesen](#)

Herbonauten-Bericht [hören](#)

Barfuß [lesen](#)

WIDMUNG

2. Auflage: Verzeichnis zur Ehrung von Personen im Namen von Pflanzengattungen



Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen: eine botanische, historische, biographische Recherche zu Widmungen in den Pflanzengattungen

Im Newsletter November 2016 stellten wir das Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen von Lotte Burkhardt vor. Nun ist gerade ihre 2. Auflage erschienen, deutlich erweitert und in zwei Bänden. Aus den ursprünglich 1.100 Seiten wurden nun 2516! Statt der ursprünglich 14.000 werden nun über 16.500 einzelne Einträge von A bis Z Gattungswidmungen heute lebender sowie ausgestorbener Gefäßpflanzen, Moose, Pilze, Flechten und Algen aufgeführt. Es lässt sich jetzt nicht nur nach den Gattungen von A bis Z in Listen lesen und suchen, sondern ebenso nach den geehrten Personen und den botanischen Autoren. Und noch mehr Fehler ähnlicher Publikationen wurden aufgedeckt und viele Wissenslücken geschlossen mittels botanischer, historischer und biographischer Recherche. Das online-Verzeichnis ist kostenfrei auf unserer Webseite abrufbar.

Die Datenbank mit den Widmungsbelegen ist noch im Aufbau, wird bald aber auch auf unserer Webseite zu erreichen sein. Das Verzeichnis zur Ehrung von Personen im Namen von Pflanzengattungen ermöglicht einen spannenden Einblick in die Historie. Das Who is Who mehrerer Epochen und Kontinente spiegelt sich in den Pflanzennamen wider und bezeugt die vielfältigen persönlichen Kontakten zwischen Wissenschaft, Politik und Kultur. Das Werk ist Ergebnis mehrjähriger Recherche der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Lotte Burkhardt und eine bemerkenswerte Einzelleistung in der Wissenschaft. Monatlich finden Führungen mit Lotte Burkhardt durch den Garten statt, in denen Geehrte im Mittelpunkt stehen.

Zum [Verzeichnis](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Garten und Museum öffnen erst um 11 Uhr



Wir bitten um Ihr Verständnis

Dienstag, 31. Juli 2018

Der Garten und das Museum öffnen wegen einer Personalversammlung erst **um 11 Uhr**.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

MAKROFOTOGRAFIE

Fotoseminar im Botanischen Garten Berlin



Makrofotografie ist Faszination pur

Es bedeutet auf Entdeckungsreise zu gehen und Einblicke in Welten zu bekommen, die einem sonst mit bloßem Auge verborgen bleiben. Wie bei allen Fotothemen muss man sich aber auch hier erst einmal „einsehen“ und einen Blick fürs Kleine entwickeln.

27. Juli 2018, Freitag, 14 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Leitung: Peter Uhl (Fotografenmeister und Fotodesigner) und Martina Walther-Uhl (Dipl. Biologin/Fotografin)

Kursgebühr: 69 € (inkl. Seminarunterlagen) + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung und Information: [Fotoschule des Sehens/Hannover](#)

FOTOGRAFIE

Fotoseminar im Botanischen Garten Berlin



Kreatives Spiel mit Licht, Farbe und Form

Das Seminar „Spiel mit Licht, Farbe und Form“ richtet sich an (Hobby) Fotografen, die verstärkt die kreativen Aspekte der Pflanzenfotografie kennen lernen und ausprobieren möchten. Es werden verschiedene Techniken zur Lichtführung und zur Verfremdung in der Darstellung der Pflanzen vorgestellt und gemeinsam damit experimentiert.

24. August 2018, Freitag, 14 bis 18 Uhr

Treffpunkt & Kursgebühr: wie oben.

Leitung: Peter Uhl (Fotografenmeister und Fotodesigner).

Anmeldung und Information: [Fotoschule des Sehens/Hannover](#)

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist für Sie da:

30. Juli 2018, Montag, 15-17 Uhr

im August jeden Montag, 14:30 h – 16:30 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN BIS ENDE AUGUST

28.+29. Juli 2018

4.+5./12./18.+19./ 25.+26.

August 2018

Samstag+Sonntag, 14 Uhr



Victoria & Co.: Ein royale Führung nicht nur ins Victoriahaus

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt zu *Victoria*, *Saxegothea* für ihren Mann Albert, *Strelitzia* für ihre Großmutter - die geborene Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, und weitere gekrönte Häupter: *Gustavia* für Gustav III. von Schweden, *Lodoicea* für Ludwig XIV. von Frankreich, *Aloysia* für die spanische Königin Luisa etc. Lotte Burkhardt ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten.

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

5.+8. August 2018

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 17 Uhr



Sie haben Köpfchen

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Stehen viele Blüten zusammengedrängt, wird der Blütenstand als Köpfchen oder Körbchen bezeichnet. Die eigentlichen Korbbütler wie Sonnenblume oder Gänseblümchen sind gut bekannt, doch auch in anderen Pflanzenfamilien hat sich der Zusammenschluss der meist kleinen Blüten zu einer auffälligen Scheinblüte bewährt.

11. August 2018

Samstag, 14 Uhr



Wer steckt im Pflanzennamen? Ein Treffen mit der spanischen Königin Luisa, Madame Pompadour, mit Ärzten, Apothekern und anderen (im Duft- und Tastgarten)

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

19.+22. August 2018

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Ysop und Manna – Pflanzen der Bibel

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €
Ungefähr 110 Pflanzenarten werden in der Bibel erwähnt. Alle hatten eine wichtige Bedeutung für die Menschen jener Zeit.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

16. Juni bis

31. August 2018

täglich 9-19 Uhr bzw.

samstags 9-24 Uhr



Victoria Kabinett - 166 Jahre in 100 Bildern

Sonderausstellung im Botanischen Museum Berlin anlässlich der Wiedereröffnung des grundsanierten Victoriahauses

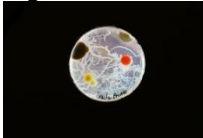
Victoria blüht! titelten die Berliner Gazetten, nachdem die Riesenseerose in den Julinächten das Jahres 1852 das erste Mal in der Hauptstadt ihre Blüten entfaltet. Es war ein Triumph der Technik, der dem rauen Berliner Klima die tropischen Bedingungen für die Kultivierung dieser wahrhaft königlichen Pflanze abgerungen hatte. Und diese Begeisterung hält bis heute an: In den vergangenen 166 Jahren wurde jede Blüte, jedes eigene Gewächshaus und viele weitere Ereignisse rund um *Victoria* in Berlin bildstark begleitet und öffentlich diskutiert. Im „Victoria Kabinett“ tauchen Sie ein in die Berliner Geschichte von *Victoria* – flankiert von hundert Abbildungen aus allen Epochen ihres Lebens in der Hauptstadt bis heute. Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

29. Juni bis

2. September 2018

täglich 9-19 Uhr



Sometimes I hear the plants whisper: Objekte und Installationen von Karine Bonneval

Kunstaussstellung im Botanischen Museum Berlin

Die französische Künstlerin Karine Bonneval beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Andersartigkeit von Pflanzen und den komplexen Interaktionen zwischen Mensch und Pflanze. Was wäre, wenn wir Pilzen beim Wachstum zuhören könnten? Können wir unseren Atem mit Bäumen austauschen? Wie steht es um unsere Empathie gegenüber dem Nicht-Menschlichen, und könnte daraus Kommunikation zwischen uns und den Pflanzen, Bakterien oder Pilzen um uns herum erwachsen?

Karine Bonneval präsentiert in der Ausstellung Ergebnisse ihrer diesjährigen Künstlerresidenz im Botanischen Garten Berlin sowie zahlreiche weitere Werke, die sich mit diesen Fragen beschäftigen, erstmals in einer Einzelausstellung dem deutschen Publikum.

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

1. + 2. September 2018

Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



[Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Herbstmarkt](#)

Über 80 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort, mehrerer Vereine und Verbände.

Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur.

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: www.berliner-staudenmarkt.de

28. - 30. September 2018

Freitag - Sonntag
9-18.30 Uhr



Orchideen Show der Deutschen Orchideen-Gesellschaft: Ausstellung, Verkauf, Pflegetipps

Orchideengärtner und -liebhaber stellen auf über 800 qm die schönsten Orchideen von allen fünf Kontinenten aus ihren Sammlungen aus. Die Mitglieder der Berliner Gruppe der Deutschen Orchideen-Gesellschaft stehen Ihnen für Fragen rund um die Orchideen zur Verfügung.

Praktische Vorführungen zur Pflege und zum Umpflanzen der Orchideen runden das Programm ab. Im Verkaufsbereich bieten Orchideengärtner aus ganz Deutschland die schönsten Pflanzen aus ihren Gewächshäusern zum Kauf an. Es werden nicht nur Orchideen, sondern auch Zubehörartikel von Orchideensubstrat über Etiketten, Pflanzenschutzmitteln, Töpfen bis hin zur Orchideenliteratur angeboten.

Ausstellung im Neuen Glashaus

Eintritt (inkl. Garteneintritt): 7,50 € , erm. 4,50 €. Inhaber einer Jahreskarte 3,50 €.

Weitere Information und [Übersicht der Aussteller](#)

Was findet sonst noch im September statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im September.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 